

Stuttgart, 16. November 2020

## **Sozialverband VdK: „Wegen Corona Briefwahl-Hürden absenken!“**

### **Neuer Landesvorsitzender Hotz erinnert an COVID-19-Risikogruppen**

„Wegen der Corona-Pandemie müssen die Hürden für die Briefwahl gesenkt werden!“, fordert der Landesvorsitzende des Sozialverbands VdK, Hans-Josef Hotz. Hotz ruft die Regierungsfractionen im Südwesten mit Blick auf die Landtagswahl am 14. März 2021 dazu auf, das Landeswahlgesetz entsprechend zu ändern. Der VdK Baden-Württemberg begrüßt den Vorschlag von Städte- und Gemeindetag, mit dem Versand der Wahlbenachrichtigungen gleich die Briefwahlunterlagen mitzusenden. Dies erleichtere die Briefwahl und Sorge dafür, dass auch die vielen Menschen aus COVID-19-Risikogruppen ohne Infektionsrisiken ihr Wahlrecht ausüben könnten, gibt der neue VdK-Landeschef zu bedenken.

Er erinnert in diesem Zusammenhang an die mehr als 20 Prozent Baden-Württemberger im Alter 65 plus sowie an die vielen auch jüngeren Bürgerinnen und Bürger mit Vorerkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck oder auch der Atemwegserkrankung COPD, zudem an die Familienangehörigen von Risikogruppen. Hans-Josef Hotz betont: „Es darf nicht dazu kommen, dass wahlberechtigte Menschen aus Angst vor einer Coronavirusinfektion ihr Wahlrecht nicht ausüben“.

Denn auch bei bestem Corona-Management in den Wahllokalen bleibe, so Hotz, ein Restrisiko bei der Stimmabgabe vor Ort. „Die Corona-Pandemie wird das Leben in Bund und Land auch im Frühjahr 2021 noch erheblich beeinflussen und beeinträchtigen. Dem müssen wir bei der Wahl am 14. März Rechnung tragen“, bekräftigt der Vorsitzende des Südwest-VdK, der 245 000 Mitglieder zählt, darunter viele Ältere, chronisch Kranke und Menschen mit Behinderung. Zugleich hebt Hans-

# PRESSEMITTEILUNG

SOZIALVERBAND

**VdK**

BADEN-WÜRTTEMBERG



Josef Hotz hervor: „Eine große Wahlbeteiligung stärkt die Demokratie und ist für Staat und Gesellschaft gerade auch in diesen Krisenzeiten sehr wichtig“.

Der Sozialverband VdK gehört mit seinen bundesweit über zwei Millionen Mitgliedern und aktuell 245 000 Mitgliedern im Südwesten zu den größten Sozialverbänden in Bund und Land. Er ist föderal strukturiert, parteipolitisch und konfessionell neutral. Als unabhängige Interessenvertretung von Rentnerinnen und Rentnern, Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen, Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung sowie von Grundsicherungsempfängern setzt sich der VdK für die sozialen Belange dieser Menschen ein. Seinen Mitgliedern bietet er Sozialrechtsschutz und weitere Serviceleistungen.

---

## Pressekontakt:

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Britta Bühler

Johannesstr.22 | 70176 Stuttgart

Telefon: 0711/61956-53

E-Mail: [b.buehler@vdk.de](mailto:b.buehler@vdk.de), Internet: [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de)